

Stellungnahme der Katholischen Aktion St. Pölten zum Schächten



St. Pölten, 19.07.2018 (dsp) Armin Haiderer, Präsident der Katholischen Aktion der Diözese St. Pölten, zur aktuellen Diskussion ums Schächten: "Jedwede Form der Registrierung oder Listenführung ist aus unserer Sicht selbstverständlich abzulehnen. Wir haben im Christentum fast keine Speisevorschriften, daher können wir als Christen kaum nachvollziehen was diese für praktizierende Juden oder Muslime bedeuten. Ich verstehe, dass es manchmal eine Diskrepanz zwischen freier Religionsausübung und Tierschutz gibt. Beide gegeneinander auszuspielen ist eine sehr heikle Sache.

Da gäbe es auch in Niederösterreich noch ganz andere und größere Brocken zum Wohl der Tiere zu bewältigen. Aber die Diskussion kann etwas durchaus Fruchtbare zu Tage fördern: Denn selbstkritisch muss gesagt werden, dass sich für Religionsvertreter nicht automatisch in Abwehrposition begeben brauchen, sondern unseren eigenen Umgang mit Tieren und dem Schlachten immer wieder überdenken sollten. Das schadet uns Christen nicht und ganz sicher Juden und Muslimen auch nicht."

Schlagworte: [Katholische Aktion](#) [1]

[Umwelt](#) [2]

[Religionen](#) [3]

Veröffentlichungsdatum: Donnerstag, 19. Juli 2018 bis Sonntag, 19. August 2018

Für www.dsp.at Startseite vorschlagen: 0

Quelladresse: <https://presse.dsp.at/einrichtungen/kommunikation/artikel/2018/stellungnahme-der-katholischen-aktion-st-poelten-zum>

Links

[1] <https://presse.dsp.at/themen/katholische-aktion>

[2] <https://presse.dsp.at/themen/umwelt>

[3] <https://presse.dsp.at/themen/religionen>